



www.rc-sg.ch

JAHRESBERICHT 2025

Rollstuhlclub St. Gallen



Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Kontakte Rollstuhlclub St. Gallen	2
Jahresbericht des Präsidenten.....	4
Jahresbericht Kultur und Freizeit	8
Clubausflug in die Zentralschweiz.....	8
Clubanlass Bratwurst-Seminar in Steinegg.....	10
Clubanlass Bowling und Spaghetti-Plausch im Säntispark	11
Ausblick	13
Neumitglieder / Austritte / Todesfälle	14
Jahresbericht Rollstuhlsport	15
Basketball Rolling Rebels RCSG	23
Curling.....	33
Tetra Rugby Rolling Rhinos.....	35
Juniors.....	37
Green Lightning St. Gallen	40
Jahresbericht Recht und Soziales	43
Sport verein-t.....	45
Trainingsangebote des Rollstuhlclub St. Gallen	46
Allgemeines Rollstuhltraining	46
Basketball - Rolling Rebels RCSG.....	46
RCSG Juniors	47
Tetra Rugby Training – Rolling Rhinos (RC Wetzikon und RC St. Gallen) ...	47
Curling	47
Powerchairhockey – Green Lightning St. Gallen	47
Gönner	48

Kontakte Rollstuhlclub St. Gallen

Korrespondenzadresse	Rollstuhlclub St. Gallen Thomas Köppel Loostrasse 13 9435 Heerbrugg IBAN: CH42 8080 8006 0928 3580 7 www.rc-sg.ch E-Mail: info@rc-sg.ch
Präsident	Thomas Köppel Loostrasse 13 9435 Heerbrugg Telefon: 076 365 08 24 E-Mail: praesident@rc-sg.ch
Vizepräsident	Gion Jäggi Kublystrasse 5 9016 St. Gallen Telefon: 079 638 76 88 E-Mail: vizepraesident@rc-sg.ch
Kassier	Thomas Huber Bettenweiherstrasse 4 9212 Arnegg Telefon: 071 385 69 70 E-Mail: kassier@rc-sg.ch
Kultur und Freizeit	Brigitte Huber Lilienthalstrasse 1 9015 St. Gallen Telefon: 079 743 72 62 E-Mail: kulti@rc-sg.ch
Sozial- und Rechtsberatung	Tanja Strauch, lic.iur. Rechtsanwältin Kriessernstrasse 40 9450 Altstätten Telefon: 071 757 30 36 E-Mail: rechtsberatung@rc-sg.ch

Rollstuhlsport	Sandra Graf-Mittelholzer Käsgaden 1631 9056 Gais Telefon: 071 793 28 50 E-Mail: sport@rc-sg.ch
Basketball	Rolf Köpfli Wilten 19a 8588 Zihlschlacht Telefon: 078 852 43 36 E-Mail: basketball@rc-sg.ch
Curling	Ewald Bannwart Wolfgangstrasse 48 9014 St. Gallen Telefon: 079 386 61 84 E-Mail: curling@rc-sg.ch
Juniors	Sarina Böhi Rietwisstrasse 8 9630 Wattwil Telefon: 077 461 22 86 E-Mail: juniors@rc-sg.ch
Powerchairhockey	Gion Jäggi Kublystrasse 5 9016 St. Gallen Telefon: 079 638 76 88 E-Mail: powerchairhockey@rc-sg.ch
Beisitzer	Christian Betl Kornfeldstrasse 24 9323 Steinach Telefon: 079 358 11 20 E-Mail: beisitzer@rc-sg.ch
Beisitzer	Jan Bollhalder Rickenstrasse 56 9630 Wattwil Telefon: 079 558 37 16 E-Mail: beisitzer@rc-sg.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder des Rollstuhlclubs St. Gallen

Mit grosser Freude und vielen schönen Erinnerungen blicke ich auf das Vereinsjahr 2025 zurück, dass uns erneut zahlreiche sportliche und kulturelle Höhepunkte beschert hat.

Der Start ins neue Jahr hätte kaum gelungener sein können. Unser Mitglied und Ski-Alpin-Crack Christophe Damas durfte an der Nacht des Wiler Sports den hervorragenden 1. Platz in der Kategorie der Einzelsportler entgegennehmen. Dieser Erfolg ist der verdiente Lohn für unzählige Trainingsstunden im Krafraum und auf den Skipisten in halb Europa. Wir gratulieren Christophe herzlich zu diesem grossartigen Triumph.



Im Februar nahm unser Neumitglied Daniel Schiess an den Weltmeisterschaften im Para-Gleitschirmfliegen in Kolumbien teil und sicherte sich auf Anhieb den beeindruckenden 2. Platz. Wir gratulieren ihm herzlich zum Titel des Vize-Weltmeisters und wünschen ihm bereits heute viel Erfolg an den kommenden Weltmeisterschaften im Februar 2026. Guten Flug und viel Spass Dani.



Traditionell ist das zweite Märzwochenende für die Generalversammlung des Rollstuhlclubs St. Gallen reserviert. Dieses Jahr trafen wir uns im Restaurant Sonnenhof in Wil. 35 Mitglieder verfolgten interessiert die aktuellen Berichte und genossen im Anschluss ein feines Abendessen in gemütlicher Atmosphäre.

Der April stand ganz im Zeichen der gelebten Inklusion. Nach vielen Jahren, in denen an den Cup-Finals von Swiss Basket die Rollstuhlsportler oft nur wenig Aufmerksamkeit erhielten, sollte in diesem Jahr alles anders sein. Die Rolling Rebels übernahmen gemeinsam mit dem Basketballclub BC Bears Wil erstmals selbst die Organisation des Cup-Final-Events.



Die Zuschauer strömten zahlreich in die Halle und erlebten Basketball vom Feinsten. Unsere Rolling Rebels durften zur besten Spielzeit auflaufen, mussten sich jedoch dem altbekannten Gegner aus Nottwil mit 48:69 geschlagen geben. Trotz der Niederlage war es ein unvergesslicher Tag. Bereits kurz darauf folgte das nächste Highlight. Dank ihrer zwei zweiten Plätze in Meisterschaft und Schweizer Cup sicherten sich die Rebels die Teilnahme am Euro-Cup-Qualifikationsturnier in Sardinien. Die Konkurrenz war stark, doch die gesammelten Erfahrungen und Erinnerungen bleiben unbezahlbar.

Auch dieses Jahr organisierte unsere Kultur und Freizeit Ressortleiterin Brigitte zwei äusserst gelungene Clubanlässe. Im Juni nahmen 20 Mitglieder am Bratwurst-Seminar in Steinegg teil, bei dem nicht nur eifrig gewurstet, sondern anschliessend das Selbstgemachte genüsslich verspeist wurde. Der zweite Anlass führte uns im November in den Säntispark nach Abtwil, wo mit vollem Einsatz Bowling-Pins umgekegelt wurden, bevor wir den Abend mit einem feinen Spaghetti-Plausch ausklingen liessen. Beide Anlässe waren einmal mehr lehrreich, unterhaltsam und sehr gesellig.

Der zweitägige Vereinsausflug, in diesem Jahr vom Rollstuhlclub Thurgau organisiert, führte unsere Mitglieder bei bestem Wetter in die Zentralschweiz.



Wie ihr im entsprechenden Bericht lesen könnt, war auch dieses Ereignis ein voller Erfolg.

Neben all den sportlichen Erfolgen und wunderbaren Begegnungen wurde im Vorstand auch im Hintergrund engagiert gearbeitet. Wir durften wiederum zahlreiche Anfragen für Interviews, gemeinsame Trainings und Öffentlichkeitsarbeit entgegennehmen, darunter Besuche in Schulen und bei verschiedenen Organisationen. Ebenso konnte ich mich auch 2025 erneut im Gremium zur Nationalen Strategie Querschnittlähmung einbringen. Das erarbeitete Papier zu den Themen medizinische Versorgung, Barrierefreiheit, Rehabilitation und Integration, Forschung, Gesetzgebung und politische Initiativen wurde im September dem Bundesrat übergeben.

Zum Abschluss möchte ich mich von Herzen bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gönnern und selbstverständlich auch bei euch Mitgliedern bedanken. Ohne eure wertvolle Unterstützung wäre ein so abwechslungsreiches, lebendiges und geselliges Vereinsjahr nicht möglich.

Mit grosser Vorfreude blicke ich auf das Jahr 2026 und freue mich auf spannende Wettkämpfe, gesellige Clubaktivitäten und zahlreiche interessante Begegnungen mit euch.

Herzliche Grüsse

Thomas Köppel, Präsident



50/50-Aktion - ein erfolgreiches Duo für Ihr Vermögen

Bringen Sie Ihr Neugeld zur Raiffeisenbank Bernhardzell und profitieren Sie für ein Jahr von einer doppelten Aktion zu 1%* Zins!
Weitere Informationen unter:
www.raiffeisen.ch/bernhardzell

Jahresbericht Kultur und Freizeit

Clubausflug in die Zentralschweiz

Am 6. September trafen sich der RCTG und der RCSG in Tobel zur diesjährigen Clubreise. Mit dem Car ging es gemeinsam nach Hergiswil. Bei traumhaftem Wetter und bester Stimmung starteten wir am Morgen in ein vielversprechendes Wochenende. Schon unterwegs wurde angeregt geplaudert und die Vorfreude auf die gemeinsamen Tage war deutlich spürbar.

In Hergiswil angekommen, stand zunächst das Mittagessen auf dem Programm. Mit frisch zubereiteten Fischknusperli und Salat wurden wir kulinarisch verwöhnt, ein Genuss, der grossen Anklang fand. In gemütlicher Atmosphäre stärkten wir uns und genossen das gesellige Beisammensein.

Anschliessend besuchten wir die Glasi Hergiswil, einen traditionsreichen Betrieb, in dem seit 1817 Glas hergestellt wird. Bei einer spannenden Führung erhielten wir interessante Einblicke in die Kunst der Glasherstellung. Besonders eindrücklich war es, den Glasbläsern direkt bei ihrer Arbeit zuzusehen. Die Hitze des Ofens, das glühende Material und die präzisen Handgriffe machten deutlich, wie viel Können und Erfahrung in jedem einzelnen Stück steckt.



Auch das Museum und die Ausstellung boten viele interessante Eindrücke. Einige nutzten zudem die Gelegenheit, im Glasi-Shop ein Souvenir zu erwerben. Für viele war dieser Besuch eines der Highlights der Reise.

Am späten Nachmittag machten sich einige Teilnehmende zu Fuss entlang des Vierwaldstättersees auf den Weg nach Stansstad, während andere die Strecke entspannt mit dem Schiff zurücklegten. Im Hotel Winkelried angekommen, genossen wir Sonne, See und ein feines Abendessen. Die Gespräche wurden im Laufe des Abends immer ausgelassener – vielleicht lag es am Wein, vielleicht auch einfach an der guten Gesellschaft.



Der Sonntag begann mit einem grosszügigen Frühstücksbuffet und einer traumhaften Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Spontan entschieden wir uns anschliessend für eine Schifffahrt nach Luzern. Während einige das Verkehrshaus besuchten, bummelten andere gemütlich durch die Stadt – je nach Lust und Laune.

Um 16.00 Uhr trafen wir uns wieder beim Verkehrshaus, wo unser Car mit dem Chauffeur Markus bereits auf uns wartete. Er brachte uns sicher zurück in die Ostschweiz. Bei der Ausfahrt Münchwilen drehten wir zur Erheiterung aller noch zwei zusätzliche Runden im Kreis, bevor wir schliesslich wohlbehalten in Tobel ankamen.

Clubanlass Bratwurst-Seminar in Steinegg

Am Samstag, 28.06.2025 durften wir mit 23 Mitgliedern am Bratwurst-Seminar im Gustarium in Steinegg teilnehmen. Unter der fachkundigen Anleitung eines erfahrenen Metzgers erhielten wir einen spannenden Einblick in die Kunst der Wurstherstellung und wurden Schritt für Schritt in den Prozess eingeführt.

Wir erfuhren, welches Fleisch, welche Gewürze und welche Zutaten in eine echte Kalbsbratwurst kommen, auch wenn die genauen Mengen und das Geheimnis der perfekten Würzung an diesem Tag nicht preisgegeben wurden.



Richtig lebendig wurde es, als wir selbst Hand anlegen durften: Fleisch einfüllen, mischen und anschliessend wursten. Dabei zeigte sich rasch, wie viel Feingefühl es braucht, um den empfindlichen Naturdarm nicht zu beschädigen.

Nach dem lehrreichen Teil wurden unsere eigens hergestellten Würste gegrillt. Endlich konnten wir die frisch zubereiteten Spezialitäten gemeinsam geniessen. In gemütlicher Runde liessen wir den Tag bei einem erfrischenden Getränk ausklingen.

Das Seminar war ein wunderbarer Mix aus Wissen und kulinarischem Erlebnis. Ein Tag, der uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Clubanlass Bowling und Spaghetti-Plausch im Säntispark

Am 14. November 2025 trafen sich 20 motivierte Mitglieder zu einem gemütlichen Bowling- und Spaghetti-Abend im Säntispark in Abtwil. Nach der Ankunft wurden die Gruppen auf 4 Bowlingbahnen verteilt und schon bald entstand eine fröhliche, lebhafte und leicht wettbewerbsfreudige Stimmung. Zahlreiche Strikes und noch mehr herzliche Lacher sorgten dafür, dass die Zeit wie im Flug verging.



Im Anschluss an das Bowling durfte sich die gesamte Gruppe auf ein gemeinsames Spaghetti-Essen freuen. In der entspannten Atmosphäre blieb viel Raum für Gespräche, Austausch und geselliges Zusammensein. Das feine Essen sowie die gute Gesellschaft rundeten den gelungenen Abend wunderbar ab.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher und gemütlicher Anlass, der den Zusammenhalt im RCSG einmal mehr gestärkt hat. Alle Teilnehmenden blicken auf einen unterhaltsamen und schönen Abend zurück.



Ausblick

Nächste Generalversammlung:

13. März 2026, Gasthaus Lindenhof, Oberrietterstrasse 14, 9450 Altstätten

Nächster Clubausflug:

05.+06.09.2026

Ich finde, wir durften erneut ein grossartiges Vereinsjahr erleben, hoffentlich mit vielen spannenden und schönen Momenten auch für euch. Wenn ihr Ideen oder Wünsche für zukünftige Clubaktivitäten habt, freue ich mich jederzeit über eure Vorschläge!

Herzlichst euer Kulti, Brigitte Huber



Neumitglieder / Austritte / Todesfälle

Folgende Neumitglieder dürfen wir in unserem Rollstuhlclub begrüßen:

Kari Kiuru, Elin Hofmann, Philip Ruf, Stephan Köhnen, Enea Saracino, Angela Brenner, Eline Schlegel, Mario Eugster, Ernst Hartmann, Josef Knechtle, Frida Haas, Martina Jud, Daniel Gschwend, David Kernahan, Ful Habash

Leider haben auch einige Clubmitglieder den Rollstuhlclub wieder verlassen:

Simon Lutziger, Ferdinand Brendle, Anina Räber, Anton Gratz, Antonio Loccisano, Anna Noëmi Knechtle, Dominik Weber, Natalie und René Rohr, Falk Holenstein, Nadar Bouchniba, Enea Saracino, Dominik Holderegger, Felix Schmuckli

Traurig müssen wir für immer Abschied nehmen von unseren ehemaligen Clubmitgliedern:

Wolfgang Thalmann, Josef Signer, Klara Kägi, Silvia Götte, Köbi Bruderer

Jahresbericht Rollstuhlsport

Christophe Damas (Ski Alpin)

Werdegang

Christophe Damas, Jahrgang 2002, kam früh in den Rollstuhl und fand 2012 im Para-Skisport genau die Mischung aus Bewegung, Geschwindigkeit und Freiheit, die ihn bis heute antreibt. Was mit ersten Fahrversuchen im Monoskibob begann, entwickelte sich rasch zu einer echten Leidenschaft. Aus einzelnen Schneesporttagen wurden regelmässige Wochenendtrainings, später ergänzt durch Sommertrainings, Konditionseinheiten und eine zunehmend professionellere Struktur. Mit jedem Jahr wuchs nicht nur sein technisches Können, sondern auch seine Bindung zum Sport. Die Präzision des Materials, die Dynamik in den Toren, die Konzentration am Start, all das wurde Teil seines Alltags. Der Skisport wurde für ihn mehr als ein Hobby, er wurde zu einer klaren sportlichen Ausrichtung, in der er seine Energie und Ambition konsequent bündelt.



Erfolge

Die Saison 2024/25 war seine erste vollständige Weltcupaison und damit ein klarer Schritt nach vorne. Anstatt sich von der neuen Konkurrenzsituation einschüchtern zu lassen, holte er mehrere Top-10-Resultate und zeigte, dass er auf diesem Niveau mithalten kann. An der Weltmeisterschaft in Maribor erreichte er im Riesenslalom Rang 16. Kein Highlight-Ergebnis, aber ein ehrlicher Leistungsstand in einem eng besetzten Feld und ein weiterer



Baustein auf seinem Weg nach oben. Im Frühling/Sommer 2025 absolvierte Christophe die Spitzensport-RS. Die intensive Ausbildung stärkte vor allem seine Kraft, Ausdauer, Tagesstruktur und Disziplin. Mit dem anschliessenden Wechsel vom Halbprofi- zum Vollprofiathleten legt er die Grundlage, um die paralympische Phase mit voller Konsequenz und ohne Ablenkungen anzugehen.

Ziele

Sein Hauptziel bleibt die Qualifikation für die Paralympics 2026 und dort nicht einfach zu starten, sondern ein paralympisches Diplom zu holen. Christophe will in Cortina konkurrenzfähig an den Start gehen, egal ob Technik- oder Speed-



Disziplin. In den Speed-Events möchte er in der kommenden Saison die geforderte Weltcup-Limite erreichen, um Super-G und Downhill an den Spielen realisieren zu können. Darüber hinaus fokussiert er sich auf eine techn. Weiterentwicklung, mehr Konstanz im Rennrhythmus und eine weitere Professionalisierung seiner

Vorbereitung. Sein Anspruch ist es, nicht nur Schritt zu halten, sondern sich im internationalen Feld konsequent nach vorne zu arbeiten.

Lieber Christophe, der Rollstuhlclub St. Gallen drückt dir für deine ambitionierten Ziele die Daumen.

Ramon Stauber (Handbike)

Werdegang

Ramon Stauber, geboren 1994, war schon früh sportlich aktiv und interessierte sich besonders für Motorsport. Nach mehreren Jahren im Motorradrennsport erlitt er 2019 bei einem Training in Deutschland einen Unfall, der zu einer inkompletten Querschnittlähmung führte. Während der Rehabilitation im SPZ Notwil kam er erstmals mit dem Handbike-Sport in Kontakt. Seither trainiert er regelmässig, unter anderem in der Sportschule Appenzell und wird von Sandra Graf betreut.

Erfolge

Im Jahr 2025 nahm Ramon an verschiedenen Wettkämpfen teil. Den Auftakt bildete der GP Mobilier in Kiesen, gefolgt vom Rennen in Wangen, bei dem er den dritten Rang in der Kategorie MH4 erreichte. Bei der Schweizermeisterschaft im Handbike erzielte er eine vordere Platzierung. Ein weiterer Wettbewerb war das Gravel Race in Bern, das er gewinnen konnte.



Auch international war Ramon aktiv. Er startete beim Berlin-Marathon sowie beim Giro Handbike in Mailand. Zusätzlich nahm er an Weltcuprennen in Maniago (Italien) teil, um weitere Erfahrung im internationalen Feld zu sammeln.

Ziele

Für die Saison 2026 sind Teilnahmen an weiteren Weltcuprennen und ausgewählten Langstrecken- sowie Gravel-Events vorgesehen.

Daniel Schiess (Rollstuhl-Gleitschirm)

„Das ist erst der Anfang!“ – Rollstuhl-Weltcup in Kolumbien

Mit zwei Rollstühlen, mehreren Koffern und viel Gepäck treten wir die Reise nach Kolumbien an. Zum ersten Mal fliege ich mit dem Rollstuhl in einem Passagierflugzeug – es läuft erstaunlich gut! In Cali angekommen, erwarten uns tropische Hitze, herzliche Menschen und einige Überraschungen. Unser Hotel hat den Ankunftstag falsch notiert und das Wasser ist kalt. Improvisation ist gefragt: Die Dusche wird mit einem Gartenschlauch verlängert und für das morgendliche Bad nutzen wir den Pool.



Unerwartete Herausforderungen

Den ersten Tag nutzen wir für einen Testflug. Zwei Pick-Ups stehen bereit, um uns zum Startplatz zu bringen, aber der Transfer vom Rollstuhl in das hohe Auto bleibt eine Herausforderung. Dank freiwilliger Helfer gelingt der Einstieg. Der erste Flug ist eine emotionale Achterbahnfahrt: Aufregung, Nervosität, Freude und Ehrgeiz – all das durchströmt mich, als ich abhebe.

Das Weltcup-Abenteuer

Zehn Rollstuhlfahrer aus fünf Ländern treten beim Rollstuhl-Gleitschirm-Weltcup an. Fünf Wettkampftage sind geplant, doch nur drei sind wetterbedingt möglich. Der Event ist hervorragend organisiert, vor allem durch „Wheels for Flying“, eine Non-Profit-Organisation, die den Weltcup unterstützt. Dabei ist Teamwork entscheidend. Oft lande ich auf abgelegenen Wiesen und muss mit Hilfe der Helfer aus dem Gelände gezogen werden.



Mein Coach Andy Bäumelt fliegt oft mit mir zusammen und sorgt für Sicherheit.

Manchmal bin ich jedoch auch allein unterwegs, was mich noch stärker macht. Am Ende belege ich den zweiten Platz!

Ein unvergesslicher Abschied



Nach dem Wettkampf bleibt Zeit, Kolumbien zu genießen. Der letzte Flug vor der Abreise ist spektakulär, starke Thermik trägt uns 500 Meter hoch und wir fliegen ins Flachland hinaus. Doch ein Gewitter zwingt uns, gerade noch rechtzeitig zum Landeplatz zu kommen, bevor der Regen einsetzt. Der schönste Moment folgt bei der Rückkehr nach Zürich: Familie und Freunde empfangen uns mit Jubel und Kuhglocken – ein perfekter Abschluss für dieses unglaubliche Abenteuer. Diese Reise hat mir gezeigt, dass Grenzen nur im Kopf existieren. Trotz aller Herausforderungen

konnte ich meine Leidenschaft fürs Fliegen weiterleben und meine eigenen Grenzen verschieben – das ist erst der Anfang!

Die Vorgeschichte

Am 2. September 2023 veränderte sich das Leben von Dani Schiess dramatisch. Ein Gleitschirmabsturz führte zu einer Rückenmarksverletzung, plötzlich sass er im Rollstuhl. Doch Aufgeben war keine Option. Nach einer intensiven Rehabilitation tüftelte er an einem speziell für den Flug entwickelten Rollstuhl. Kurze Zeit später wurde er für den Gleitschirm-Weltcup in Kolumbien angefragt und sagte sofort zu – mit der Bedingung, dass sein Coach Andy Bäumelt mitkommt. Das Abenteuer begann.

„Wings for People“

Die Organisation „Wings for People“ unterstützt Menschen mit Gehbehinderungen, die Gleitschirmausbildung zu absolvieren und Tandemflüge zu erleben. Sie arbeitet mit Flugschulen und Piloten zusammen und stellt Helfer am Start- und Landeplatz bereit. Diese internationale Non-Profit-Organisation organisierte den Rollstuhl-Weltcup in Kolumbien vom 8. bis 12. Februar 2025.

Polysportives Rollstuhltraining in Wil

Unsere polysportive Rollstuhlsportgruppe sucht neue, sportbegeisterte Teilnehmer, die Lust haben, sich gemeinsam zu bewegen, Neues auszuprobieren und Teil einer motivierten Gemeinschaft zu werden. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Para- und Tetraplegikern im Alter zwischen 35 und 70 Jahren, die Freude an Bewegung und Austausch verbindet.

Was wir machen

Im Winter treffen wir uns jeden Dienstagabend in der Sporthalle, wo wir abwechslungsreiche Aktivitäten durchführen. Dazu gehören unter anderem:

- **Unihockey im Rollstuhl**
- **Basketball im Rollstuhl**
- **Stafetten und Spiele**
- **Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen**

Die Trainings sind offen für alle, unabhängig von sportlicher Vorerfahrung oder Leistungsniveau.

Ausrüstung

Allen Teilnehmern stellen wir einen passenden Sportrollstuhl zur Verfügung. Du musst also nichts mitbringen ausser Freude an Bewegung.

Geselliges Beisammensein

Nach dem Training kehren wir oft gemeinsam im nahegelegenen Restaurant ein. Der Austausch in gemütlicher Runde gehört für viele genauso dazu wie das Training selbst.

Training im Sommer

Wenn die Wetterbedingungen es zulassen, sind wir im Sommer regelmässig draussen unterwegs. Dann fahren wir gemeinsam mit dem Rollstuhl in und um Wil – mal sportlich, mal gemütlich.

Wer ist willkommen?

ALLE! Ob du gerade erst mit Rollstuhlsport beginnen möchtest, wieder einsteigen willst oder bereits Erfahrung hast, bei uns bist du herzlich willkommen. Auch Begleitpersonen dürfen gerne vorbeischauchen.

Wir freuen uns auf ein sportliches und erfolgreiches neues Jahr!

Trainingszeit:

Dienstagabend, 20:15–21:45 Uhr

Ort:

Sporthalle Lindenhof, Wil



Sportliche Grüsse

Sandra Graf und Marcel Perret

MEHR LEBENSQUALITÄT IM ALLTAG

BERATUNG
BUCHEN



T. 041 367 70 17



ORTHO TEAM

GELBART

Basketball Rolling Rebels RCSG

Teamfoto Saison 2024/2025



v.l. Ursula Ingold #12, Husein Vardo #9, Enver Qereti #7, Angela Brumana #10, André Birrer #4, Rolf Köpfli #8 (Captain), Franz Hagen #14, Mustafa Cigci #6, Oliver Hellriegel #15, Cornel Vonarburg #10
nicht auf dem Bild: Mert Can

Highlights und Aktivitäten der Rolling Rebels RCSG im Jahr 2025

Meisterschaft 2024/2025

Einmal mehr haben sich die Rolling Rebels für die Finalrunde und den anschliessenden Playoff-Final qualifiziert und somit ihren Platz in den Top Zwei der Schweiz überzeugend behauptet. Leider waren die Pilatus Dragons einmal mehr nicht zu bezwingen und so blieb wieder «nur» der Vize-Meistertitel. Den dritten Platz sicherten sich die Blue Foxes Annecy-Genève.



Cup 2024/2025

Mit dem deutlichen 83:31-Sieg im Halbfinal gegen die Highland Bulls, sicherten sich die Rebels den Einzug ins Endspiel. Das unbestrittene Highlight des Jahres war der Cupfinal am 12. April in Bronschhofen. Gemeinsam mit ProBasket (Nordostschweizer Basketballverband) und den BC Bears aus Wil organisierten wir einen der grössten inklusiven Sportanlässe der Ostschweiz. Die Finalspiele der Fussgänger (Probasket Classics) und der Rollstuhlbasketballer (Swiss-Cup). Das Cupfinal-Spiel der Rebels wurde vor knapp 200 begeisterten Fans ausgetragen, die eine grossartige Stimmung in die Sporthalle brachten. Der Gegner hiess einmal mehr Pilatus Dragons. Mit der Schweizer Nationalhymne und der Vorstellung der Teams, Schiedsrichter und Tischoffiziellen wurde das Spiel feierlich eröffnet.

Das Heimteam konnte das ganze Spiel hindurch mit dem Tempo und der Treffsicherheit der Innerschweizer leider nicht mithalten. Es kämpfte bis zum Schluss, war jedoch über den Ausgang des Spiels und die 48:69-Niederlage sichtlich enttäuscht. Somit blieb auch bei diesem Wettkampf der zweite Platz.



Für eine grossartige Unterhaltung in der Halbzeitpause und der Siegerehrung sorgte die Cheerdance-Gruppe aus Kreuzlingen unter der Leitung von Jaqueline Brix. Vielen herzlichen Dank der Cheerdance-Gruppe, dem gesamten Staff, den Tischoffiziellen, allen Helferinnen und Helfer und unseren Fans!

EuroCup Qualifikation 1.-4. Mai 2025



Die Rolling Rebels nahmen vom 1. bis 4. Mai zum zweiten Mal am EuroCup-Qualifikationsturnier teil. Diesmal auf der Insel Sardinien.

Nach einer langen Anreise mit dem Reiseкар (Thurtalreisen) und der Fähre startete das Turnier einen Tag später. Ein hart umkämpftes Spiel gegen das junge schottische Team Lothian Phoenix – eine Partie, die erst in der Verlängerung mit 54:57 verloren ging.

Das zweite Spiel des Tages brachte den ersehnten ersten Erfolg auf europäischer Bühne. Gegen das italienische Heimteam Asinara Basket feierten die Rolling Rebels einen souveränen 78:58-Sieg.

Am zweiten Turniertag hiess der erste Gegner Handi Sud Basket Marseille. Gegen die Franzosen konnte man bis zur Halbzeit gut mithalten, musste dann aber dem hohen Tempo Tribut zollen und verlor deutlich mit 51:96.

Im abschliessenden Spiel trafen die St. Galler auf das favorisierte türkische Team Tosyali Iskenderun Engelliler Basketbol Takimi. Trotz schwindender Kräfte konnten die Rebels das erste Viertel überraschend für sich entscheiden. Doch dann übernahm das türkische Team die Kontrolle und gewannen schliesslich mit 54:85.

Die Rebels zeigten in Sardinien viel Kampfgeist und sammelte wertvolle internationale Erfahrung. Mit einem Sieg im Gepäck traten die St. Galler die lange Heimreise an.

Teamfoto Saison 2025/2026



v.l. André Birrer #4, Enver Qereti #7, Oliver Hellriegel #15, Rolf Köpfl #8 (Captain), Mustafa Cigci #6, Ursula Ingold #12, Husein Vardo #9, Abdulhadi Zahea #5, Daniel Schiess #13, Cornel Vonarburg #10
nicht auf dem Bild: Franz Hagen #14, Angela Brumana

Für die Saison 2025/2026 gab es folgende Veränderungen für das Team Rolling Rebels:

Abgänge:

Spieler: Mert Can (pausiert)

Zuzüge:

Spieler: Abdulhadi Zahea (1.0 Punkte), Daniel Schiess (1.5 Punkte)

Nationales Rollstuhlbasketball-Turnier 20.-21. September 2025

Gelungener Saisonstart beim Nationalen Rollstuhlbasketball Turnier in Martigny (VS). Mit 4 Siegen aus 5 Spielen belegten die Rolling Rebels den 2. Platz. Gewonnen wurde das Turnier von den Pilatus Dragons. Platz 3 erkämpfte sich das Gastgeberteam Magic Berne/Martigny.



Meisterschaft 2025/2026

Für die Saison 25/26 wurde an der Mannschaftssitzung ein neuer Spielmodus festgelegt. Neu gibt es nur noch eine Liga mit insgesamt elf Teams. In der Vorrunde treten alle Mannschaften im Turniermodus einmal gegeneinander an. Anschliessend bestreiten die vier bestplatzierten Teams die Playoffs mit Hin- und Rückspielen, bevor der Final im Modus *Best of Three* ausgetragen wird. Der Start in die Meisterschaft ist den Rolling Rebels geglückt: Mit vier Siegen und nur einer Niederlage stehen sie bereits mit einem Bein in den Playoffs.

Cup 2025/2026

Im Cup-Achtelfinal gewannen die Rolling Rebels zu Hause 47:43 gegen die Blue Foxes Annecy-Genève. Im Viertelfinal folgte eine Überraschung: Gegen die favorisierten Pilatus Dragons, seit Jahren im Cup und Meisterschaft ungeschlagen, siegten die Rebels dank einer starken Schlussphase mit 59:56 und qualifizierten sich für das Halbfinalspiel. Mit dem Sieg über die Dragons schrieben die St. Galler ein kleines Stück Cupgeschichte.



Internat. Rollstuhlbasketball Turnier Altach 22. März 2025

Acht Teams aus der Schweiz, Deutschland und Vorarlberg lieferten sich ein spannendes Turnier, das der USC München mit einem Finalsieg gegen das Mixed-Team für sich entschied. Der Vorjahressieger St. Gallen holte sich im kleinen Finale gegen das Team aus Salzburg den dritten Platz.

Herzlichen Dank dem RC ENJO Vorarlberg für die Organisation und Müller Wohnbau unserem Teamsponsor!

Rebels Sommer Hand-Bike-Tour 21.-22. Juni 2025

Die diesjährige Biketour führte vom 21. bis 22. Juni mit sieben Teilnehmenden durch das Luzerner Hinterland, das Emmental und das Entlebuch. Auf dem Programm stand die anspruchsvolle Napfrundfahrt mit einer Gesamtdistanz von über 100 Kilometern. Treffpunkt war am Samstagmorgen der Bahnhof Willisau, wo sich die Gruppe bei Kaffee und Gipfeli auf die bevorstehende Tour ein-



stimmte. Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgte der Start in Richtung Huttwil.

Der erste Abschnitt verlief zügig und führte nach gut einer Stunde zum Stadthaus Huttwil, wo aufgrund der sommerlichen Temperaturen eine erste Pause eingelegt wurde. Der anschließende Streckenabschnitt in Richtung Dürrenroth erwies sich als deutlich anspruchsvoller und verlangte den

Teilnehmenden mit mehreren Anstiegen einiges ab. Oben angekommen, reichte ein kurzer Halt zur Erfrischung, denn man lag weiterhin gut im Zeitplan. Kurz vor der Weiterfahrt sorgte jedoch ein platter Reifen für einen ungeplanten Unterbruch. Dank guter Vorbereitung konnte der Defekt rasch behoben werden, was die insgesamt positive Stimmung kaum trübte.

Mit etwas Verspätung erreichte die Gruppe das Restaurant Tannenbad, wo ein stärkendes, gutbürgerliches Mittagessen eingenommen wurde. Nach einer ausgedehnten Pause ging es weiter, doch die Hitze machte einen zusätzlichen Halt erforderlich. Im Westerdorf in Ramsei wurden die Teilnehmenden herzlich empfangen und zu einer willkommenen Erfrischung eingeladen. In geselliger Atmosphäre verging die Zeit wie im Flug, bevor die Fahrt in Richtung Langnau im Emmental fortgesetzt wurde. Ein aufziehendes Gewitter veranlasste die Gruppe, das Tempo zu erhöhen. Kaum im Hotel Emmental angekommen, setzte das Unwetter ein – perfektes Timing nach einem gelungenen ersten Tag. Der Abend klang mit Nachtessen im Hotel und einem anschliessenden Besuch in der Käpte'n-Holger-Bar gemütlich aus.

Am Sonntag führte die Route nach einem erholsamen Schlaf und einem ausgiebigen Frühstück weiter über Trubschachen und Wiggen, wo ein kurzer Zwischenhalt eingelegt wurde. Da es für das Mittagessen noch zu früh war, entschied man sich für eine längere Etappe über Escholzmatt, Schüpfheim, Hasle, Entlebuch und Wolhusen. Die Mittagspause fand schliesslich im Restaurant Lamm in Menznau statt, wo das Essen dank schattiger Terrasse trotz grosser Hitze genossen werden konnte.

Der letzte Abschnitt führte zurück nach Willisau, damit die Heimreise termingerecht angetreten werden konnte. Rückblickend war die Napfrundfahrt erneut ein voller Erfolg, geprägt von sportlicher Herausforderung, guter Kameradschaft und bester Stimmung. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, die diese Tour zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Bericht: André Birrer

Saisonabschlussfest 12. Juli 2025

Die Rebels schlossen die Saison mit dem traditionellen Saisonabschlussfest ab. Diesmal wurden wir nach Römerswil eingeladen. Ein perfekter Sommerabend mit feinem Essen und kühlen Getränken. Vielen herzlichen Dank der Familie Birrer für den grossartigen Abend.



Das war das Jahr 2025 der Rolling Rebels.

Herzlichen Dank all jenen, die uns immer unterstützen. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Familie Brumana (Angi, Regula und Mike) welche bei unseren Heimspielen die kleine, aber feine Festwirtschaft betreiben!

Wir freuen uns aufs nächste Jahr. Go Rebels!

Matchberichte, Fotos und Spielpläne sind zu finden unter:

*www.rollingrebels.ch oder www.rc-sg.ch/rollstuhlsport/basketball
ebenfalls findet man uns auf Instagram und Facebook.*

Captain der Rolling Rebels RCSG
Rolf Köpfl

Herzlichen Dank für die Unterstützung im 2025!



Medical Partner





Zurück im Leben. Danke.

«Ich habe nach meinem schweren Schädelhirntrauma nicht erwartet, dass ich meinen Alltag eines Tages wieder allein bewältigen kann. Danke, Rehaklinik Zihlschlacht.»

Jana Fässler

rehaklinik-zihlschlacht.ch

 **VITREA**
REHAKLINIK
ZIHLSCHLACHT

Curling

Im Januar übernahm Albert Gätzi das Traineramt von Felix Styger, der zu einer längeren Reise nach Neuseeland aufbrach. Ende Januar stand wie gewohnt der Appenzeller Cup auf dem Programm. Wir kämpften unglücklich und schlossen das Turnier sieglos auf dem 23. Rang von 24 teilnehmenden Teams ab.

Auch an der Schweizermeisterschaft im Februar in Bern lief es uns nicht wie erhofft. Die Meisterschaft wurde zeitgleich mit jener der Fussgänger ausgetragen,



wobei der Lärm durch die Wischkommandos für viele störend war. Zudem musste Ivo Hasler bereits am ersten Nachmittag krankheitsbedingt abreisen. Uns gelang lediglich zwei Siege gegen Genf 2. Dank guter LSD-Werte (vor dem Spiel versuchen jeweils zwei Spieler pro Team, den Stein möglichst nahe an die Mitte des Hauses zu platzieren) konnten wir im letzten

Vorrundenspiel gegen Lausanne dennoch um den Einzug in den kleinen Final spielen. Nach einer deutlichen Niederlage bestritten wir am letzten Tag das Spiel um Platz 5 und 6 gegen Genf und erreichten schliesslich den 5. Rang.

Für Aufsehen sorgten wir hingegen zuhause in der Hallenmeisterschaft. In den vergangenen Jahren klassierten wir uns in der untersten Liga meist im hinteren Tabellenbereich. In der letzten Saison verloren wir jedoch keine Spiele gegen schwächere Teams und bezwangen zudem mehrere starke Fussgänger-Mannschaften. Dadurch bestritten wir im März das Qualifikationsspiel für die Aufstiegsbarrage. Dieses verloren wir zwar etwas unglücklich mit dem letzten gelungenen Stein des gegnerischen Skips, gingen jedoch mit einem positiven Saisonabschluss in die Sommerpause.

Wie gewohnt begann die Saison 2025/26 mit dem internationalen Turnier in Wetzikon. Mit 20 Teams war es vermutlich das grösste Rollstuhlcurling-Turnier, das je ausgetragen wurde und fand sogar im Sportflash von SRF Erwähnung. Trotz erst weniger absolvierter Trainings erreichten wir den 13. Rang und liessen damit sowohl das Team Wetzikon als auch einige Nationalteams hinter uns.

Zwei Wochen später klassierten wir uns an der St. Galler Kanne erstmals in der oberen Tabellenhälfte eines Fussgänger-Turniers.

Damit waren wir bereit für die 3. St. Galler Rollstuhlcurling Trophy Ende November. Der Anlass stellt jeweils nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch eine grosse Herausforderung dar. Mit sechs Schweizer Teams war das Turnier ähnlich stark besetzt wie die Schweizermeisterschaft im Februar. Nach drei Siegen folgte eine aufgrund des Spielverlaufs besonders ärgerliche Niederlage gegen Bern, was dennoch den sehr guten 2. Schlussrang bedeutete.



Insgesamt blicken wir auf ein Jahr mit soliden Ergebnissen und guter Stimmung im Team zurück.

Ewald Bannwart, Rollstuhlcurling



Tetra Rugby Rolling Rhinos

Die Rolling Rhinos blicken auf eine erfolgreiche vergangene Saison zurück, die sie nach mehreren Jahren wieder auf dem erfreulichen dritten Rang abschliessen konnten. Diese Platzierung ist das Resultat einer geschlossenen Teamleistung und wurde von allen Beteiligten mit grosser Freude aufgenommen. Entsprechend motiviert blickt das Team auf die neue Saison, mit dem Ziel, an diese Leistung anzuknüpfen.

Nach der zweiten Runde der Schweizer Meisterschaft zeichnete sich dieser Erfolg allerdings noch nicht ab. Nach einer Niederlage gegen die Grizzlies und einem Sieg gegen die drittplatzierten Snakes rangierte das Team weiterhin auf dem vierten Zwischenrang. Die Entscheidung fiel erst in der dritten und letzten Runde der Meisterschaft in Zürich, die unter extremen sommerlichen Bedingungen ausgetragen wurde. Trotz intensiver Hitze, der selbst Ventilatoren und Wassersprühgeräte kaum entgegenwirken konnten, bewahrte das Team einen kühlen Kopf.

In dieser entscheidenden Runde gelangen zwei wichtige Siege: Zunächst wurde ein klarer Erfolg gegen die noch müden Bären mit 60:48 erzielt. Noch am selben Tag folgte ein hart umkämpfter, aber verdienter 50:43-Sieg gegen die direkten Konkurrenten, die Snakes. Da diese in der gesamten Runde ohne Punktgewinn blieben, konnten die Rolling Rhinos die notwendigen Punkte sammeln und sich den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern. Die anschliessende Sommerpause war damit wohlverdient.

Ein geplanter Bericht über das internationale Quad-Rugby-Turnier in Amsterdam blieb dieses Jahr aus. Aufgrund der gestiegenen Teilnehmerzahlen durfte die Schweiz nur mit einem Team antreten, wodurch kein eigenständiges Rhinos-Team gestellt werden konnte. Lediglich ein Spieler der Rolling Rhinos nahm am Turnier teil. Für die nächste Austragung in zwei Jahren besteht jedoch die Hoffnung auf eine stärkere Beteiligung.

Der Start in die neue Saison erfolgte Ende November 2025 bei der ersten Runde der Schweizer Meisterschaften in Nottwil. Wie bereits im Vorjahr konnte das Team dort keinen Sieg verbuchen, zeigte jedoch kämpferische und spannende Spiele. Der letzte Zwischenrang zum Saisonauftakt wird daher nicht als Rückschlag gewertet, zumal auch in der vergangenen Saison ein ähnlicher Start letztlich zu einem Podestplatz führte.

Zusätzlich bringt die neue Saison zahlreiche Regeländerungen mit sich, die den Spielbetrieb deutlich verändern. So dürfen neu auch Spieler ohne Beeinträchtigung eingesetzt werden, erhalten jedoch stets die maximale Punktezahl. Frauen profitieren von Punktevergünstigungen, während Nationalspieler keinen zusätzlichen Erfahrungspunkte-Bonus mehr erhalten. Zudem wurden mehrere Zeitregeln von zehn auf acht Sekunden verkürzt. Diese Anpassungen führen zu einem dynamischeren und insgesamt spannenderen Spielgeschehen, dessen Auswirkungen sich in den kommenden Runden weiter zeigen werden.

Die zweite Meisterschaftsrunde findet im April 2026 in Mörschwil statt, das Saisonfinale folgt im Juni 2026 in Zürich Oerlikon. Zuschauer sind jederzeit willkommen. Darüber hinaus freuen sich die Rolling Rhinos über neue Spielerinnen und Spieler, die Interesse am Rollstuhl-Rugby haben und Teil eines engagierten Teams werden möchten.

Bericht von Patrick Schatt, Rolling Rhinos, Tetra Rugby



Juniors

Die Juniors treffen sich jeden Freitag von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Turnhalle Aegelsee in Wilen bei Wil. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und verfolgt das Ziel, individuelle Stärken zu fördern sowie die Selbstständigkeit im Rollstuhl durch sportliche und spielerische Aktivitäten nachhaltig zu stärken.

Im vergangenen Jahr durften wir uns über zahlreiche neue Teilnehmende freuen. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass das Angebot geschätzt wird und einem echten Bedürfnis entspricht. Gleichzeitig konnte das Leiterteam durch Eline Schlegel erweitert werden, die sich mit grossem Engagement einbrachte und wertvolle neue Impulse setzte.



Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Sporttag der CP-Schule St. Gallen im Frühling. Den Kindern und Jugendlichen wurde dabei ein neuer Zugang zum Rollstuhlsport ermöglicht. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr geplant.

Das Trainingsangebot war vielfältig gestaltet und umfasste sowohl Aktivitäten in der Halle als auch im Freien. Neben Basketball, Fangspielen und Unihockey lag ein zentraler Fokus auf dem Rollstuhl-Handling. Dazu gehörten insbesondere das sichere Bremsen, Wenden, Steuern sowie das Überwinden von Hindernissen auf unterschiedlichen Untergründen.

Ergänzend fanden ÖV-Trainings statt. Die Leitenden vermittelten praxisnah ihre Erfahrungen im sicheren Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zu Kommunikations- und Informationswegen. Ziel dieser Trainings ist es, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit zu begleiten und gleichzeitig die Eltern zu entlasten.



Den gelungenen Abschluss des Jahres bildete ein gemeinsamer Besuch im Chocolarium in Flawil, der allen Beteiligten in guter Erinnerung geblieben ist.

Ausblick

Auch im kommenden Jahr möchten wir die Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen weiter vertiefen und das Angebot bedarfsgerecht weiterentwickeln.

Ein herzlicher Dank gilt allen Leiterinnen und Leitern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement und ihrem Vertrauen wesentlich zum Erfolg dieses Angebots beitragen.

Sportliche Grüsse

Sarina Böhi

Ressortleiterin Juniors



**Weil uns Ihre rechtliche
Vorsorge am Herzen liegt.**

Unsere Dienstleistungen für Sie:

Erbrechtliche Beratungen und Verträge,
Erbteilungen und Willensvollstreckungen,
Liegenschaftsübertragungen innerhalb
der Familie, Vorsorgeaufträge,
bäuerliches Bodenrecht, Steuern

**Wir beraten schwere Themen
einfach und verständlich.**



Aggeler Huber & Partner AG
Recht und Treuhand

Herisauerstrasse 36 | 9200 Gossau SG | 071 385 69 69 | www.recht-treuhand.ch



Green Lightning St. Gallen



Rückblick Saison 2024/25

Die Saison 2024/25 stand für uns im Zeichen der Weiterentwicklung. In Nottwil holten wir unseren ersten Punkt in der NLB, ein wichtiger Schritt in unserer sportlichen Entwicklung. Der Saisonabschluss fand im Juni in Yverdon statt. Aufgrund langer Reisedistanz entschieden wir uns schon am Vortag nach Yverdon zu reisen und im Hotel zu übernachten. Bestens ausgeruht und optimal

vorbereitet gelang uns sogar der erste Sieg der Saison. Ein schönes Highlight zum Abschluss und ein starkes Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein grosser Dank gilt unserem Staff und den Betreuern, die uns auf unserem zweitägigen Abenteuer unterstützt haben.

Saison 2025/26 – Auf und Ab, aber mit klarer Entwicklung

Der Auftakt der neuen Saison fand erneut in Nottwil statt. Nach der Euphorie des Saisonabschlusses mussten wir feststellen, dass uns der Ligaalltag wieder alles abverlangt. Trotz engagierter Leistung blieben wir leider ohne Punkte. Dennoch zeigte sich klar, dass wir uns spielerisch und taktisch weiterentwickelt haben und viele wertvolle Erkenntnisse mitnehmen konnten.



Zweiter Spieltag – Verletzungsgeschwächt in Lenzburg

Der zweite Spieltag am 18. Oktober in Lenzburg war geprägt von Verletzungen und krankheitsbedingten Absenzen. Trotzdem kämpften wir als Team bis zum Schluss. Auch wenn wir am Ende des Spieltags weiterhin punktlos blieben, lässt sich festhalten, dass sich unsere Defensive im Vergleich zum Saisonstart klar verbessert hat. Offensiv werden wir weiter hart arbeiten: Chancen konsequent nutzen, Abschlüsse suchen und mutig bleiben.

Ausblick

Der nächste Spieltag steht bereits vor der Tür: Am 28. Februar 2026 in Wallisellen greifen wir wieder an und wollen zeigen, wie wir uns weiterentwickelt haben.

Zum Saisonabschluss wartet dann das grosse Highlight: der Heimspieltag in St. Gallen am 6. Juni 2026 im Athletikzentrum St. Gallen. Ein Ereignis, auf das wir uns riesig freuen. Vor eigenem Publikum und mit unseren Fans im Rücken wollen wir noch einmal alles geben und zeigen, was wir können.

Kommt vorbei und unterstützt uns!

Partnerschaften und Sponsoren

Ein grosser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren, der Brunner Orthopädie GmbH und den St. Galler Stadtwerken. Ohne euren grosszügigen Beitrag wäre unsere Sportart nicht zu finanzieren.

Mach mit – Schnuppere Powerchairhockey-Luft!

Möchtest du einmal Powerchairhockey-Luft schnuppern? Dann setze dich mit unserem Ressortleiter in Verbindung – wir freuen uns auf dich und darauf, gemeinsam die nächsten Herausforderungen zu meistern!

Gion Jäggi, Leiter Ressort Powerchairhockey



Jahresbericht Recht und Soziales

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, werden die umfangreicheren Abklärungen und Beratungen zunehmend vom Institut für Rechtsberatung der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung in Biel übernommen. Dennoch habe ich auch im Jahr 2025 wieder einige Mitglieder beraten, insbesondere in Bezug auf Renten, Revisionen oder Hilfsmittel.

Im Jahr 2025 beschäftigte sich auch das Bundesgericht mit der Besitzstandsgarantie im Hilfsmittelbereich. Der Fall betraf eine Frau, die 1992 einen Gleitschirmunfall erlitt, der zu einer vollständigen Paraplegie führte, wodurch sie auf einen Rollstuhl angewiesen war. 1993 genehmigte die IV-Stelle die leihweise Bereitstellung eines Treppenlifts und übernahm in den folgenden Jahren die Reparaturkosten. 2017 erreichte die Frau das AHV-Rententalter. Bereits im AHV-Alter beantragte sie die Übernahme der Kosten für den Ersatz des Zug- und Stützseils des Treppenlifts, was von der AHV-Ausgleichskasse abgelehnt wurde.

Nach dem Erreichen des AHV-Rententalters stellte sich die Frage, ob der Anspruch auf den Treppenlift über das Rententalter hinaus fortbesteht und ob auch zukünftige Kosten (wie der Ersatz des Zug- und Stützseils im Jahr 2023) übernommen werden müssen. Das Bundesgericht stellte fest, dass das kantonale Sozialversicherungsgericht den Anspruch auf Kostenübernahme ausschliesslich auf den ursprünglichen Eingliederungszweck (Erwerbstätigkeit) abgestellt hatte, was eine unzutreffende Rechtsauffassung darstellt. Es hätte geprüft werden müssen, ob spätere Tätigkeiten im Aufgabenbereich (z. B. Betreuung, Haushalt) ebenfalls anspruchsbegründend sein können. Das Bundesgericht hat deshalb den Fall zur weiteren Abklärung des Sachverhalts und Neuerteilung an die Vorinstanz bzw. kantonale Sozialversicherungsgericht zurückgewiesen.

Wer also vor dem Eintritt ins Rententalter für die Haushaltsführung oder Betreuungsaufgaben auf einen Treppenlift angewiesen ist, hat gute Chancen, dass auch die Reparaturkosten weiterhin übernommen werden. Bei einem Ersatz der Anlage im Rententalter wird durch eine fachtechnische Beratung der SAHB überprüft, ob das beantragte Hilfsmittel eine einfache, zweckmässige und wirtschaftliche Ausführung darstellt und die Schadenminderungspflicht der versicherten Person eingehalten wird. Wenn möglich, ist es sicherlich ratsam, den Ersatz der Anlage noch vor dem Erreichen des Rententalters zu veranlassen.

Tanja Strauch, Rechtsberatung



senectovia
medizinaltechnik ag

naropa reha

Bei uns liegen Sie richtig!
Beratung, Vermietung, Verkauf, Service



Senectovia Medizinaltechnik AG, In der Luberzen 1, 8902 Urdorf, Telefon: +41 44 735 35 45
Senectovia, Standort Naropa Reha, Hauptstrasse 82A, 9422 Staad SG, Telefon: +41 71 845 24 04

Sport verein-t

Auch dieses Jahr haben wir die Grundwerte von „Sport verein-t“ aktiv in unserem Verein umgesetzt. Da diese Werte seit jeher zur Clubphilosophie gehören, sind sie für alle von uns eine Selbstverständlichkeit. Es ist aber ganz wichtig, dass genau diese Selbstverständlichkeit auch geschätzt und weiter gefördert und gefordert wird.

Der Rollstuhlclub St. Gallen lebt den Ehrenkodex:

- **Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Stärken**
- **Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung**
- **Wir beziehen Familien der Vereinsangehörigen aktiv ins Vereinsleben und in die jeweiligen Strukturen mit ein**
- **Wir setzen uns für Konflikt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und um gerechte Lösungen**
- **Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit und stärken das Ehrenamt**
- **Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.**



Sport-
verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

Trainingsangebote des Rollstuhlclub St. Gallen

Allgemeines Rollstuhltraining

Wann: Dienstag 20.15 – 21.45 Uhr

Wo: Turnhalle Lindenhof in Wil (bei schönem Wetter draussen)

Was: Kraft und Kondition, Leichtathletik und verschiedene Spiele wie z.B. Basketball oder Unihockey.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant.

Interessenten melden sich bitte bei: Sandra Graf

sport@rc-sg.ch



Basketball - Rolling Rebels RCSG

Wann: Dienstag 18.45 - 20.15 Uhr

Wo: Turnhalle des Oberstufenzentrums Thurzelg in Oberbüren

Wann: Freitag 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: Turnhalle Ebnet-Saal in Bronschhofen

Was: Basketball für Fortgeschrittene mit unserem Trainer und unseren erfahrenen Spielern. Anschliessend Beisammensein im Restaurant.

Interessenten melden sich bitte bei: Rolf Köpfli

basketball@rc-sg.ch

RCSG Juniors

Wann: Freitag 17.15 – 18.45 Uhr

Wo: Turnhalle des Oberstufenzentrums Ägelsee, Wilen bei Wil

Was: Allgemeines Rollstuhltraining für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Selbständigkeit, der Rollstuhlhandhabung und vor allem Spiel und Spass.

Interessenten melden sich bitte bei: Sarina Böhi
juniors@rc-sg.ch

Tetra Rugby Training – Rolling Rhinos (RC Wetzikon und RC St. Gallen)

Wann: Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Wo: MPS Buttikon, Kantonsstrasse 67, 8863 Buttikon

Sporthalle Seeblick, Horchentalstr. 8, 9402 Mörschwil (Ausweichhalle)

Was: Rollstuhl-Rugby für Anfänger und Fortgeschrittene

Interessenten melden sich bitte bei: Raffael Künzi
raffaelkuenzi@gmail.com

Curling

Wann: Dienstag und Donnerstag von 13.45 – 15.30 Uhr

Wo: Curlinghalle Lerchenfeld in St. Gallen

Was: Curlingtraining mit unserem Trainer

Interessenten melden sich bitte bei: Ewald Bannwart
curling@rc-sg.ch

Powerchairhockey – Green Lightning St. Gallen

Wann: Jeden Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr

Wo: Athletik Zentrum in St. Gallen

Was: Mit Betreuer/Staff, Praxis und Theorie

Interessenten melden sich bitte bei: Gion Jäggi
powerchairhockey@rc-sg.ch

Gönner

acrevis Bank AG; Aggeler Huber & Partner AG; Arnold Billwiler Stiftung; Arpagaus Hanspeter; AXA Generalagentur Vorsorge & Vermögen Mirko Manser; B+S Projekt GmbH; Bajrami Kaltrim; Baumann Daniel; Berit SportClinic; Betl Franz; Bieri Fridolin; Birrer André; Bischofberger Mathias; Bollhalder Reinigung GmbH; Bräuer Elsbeth; Brenner Angela; Brunner Orthopädie GmbH; Büchel Martina; CAB SCHWEIZ AG; CAMION TRANSPORT AG; Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG; DIAMANTBOHR AG; Dimitri Damljanovic; Emilia AG; Ergoswiss AG; Frei Erna; Gantenbein Heidi; Guerrin Thierry; Hälgl + Co. AG; Haustechnik Eugster AG; Herold Taxi AG; Hotel Säntispark AG; Huber Brigitte; Huber Thomas; Insent AG; Jaisli Marianne; Kappes Stefan; Kast Anna; Keel Joe; Kolb Oskar; Köpfler Alex; Köpfler Bruno; Köpfler Elisabeth; Külling Optik AG; LARAG AG; Lautenschlager Margrith; Marcionetti Renato; medfit Ostschweiz AG; mobilcenter von rotz gmbh; Nadig Clemens; Odermatt Transporte AG; ORTHO-TEAM AG; Ortsgemeinde Widnau; Otto Keller Gartenbau AG; People's Holding AG; Pfister-Heizungen AG; Physiotherapie u. Osteopathie Jan u. Karin Zweipfenning; Physiotherapie Wick; Planzer Transport AG; Raiffeisenbank Bernhardzell; Regio Recycling Goldach AG; Ria und Arthur Dietschweiler-Stiftung; Ricoter Erdaufbereitung AG; Ri-Ma CNC Maschinen AG; roelli roelli confectionery ag; Ruff Philipp; Schefer Werner; Schläpfer Werner; Schwager Bedachungen AG; Schweizerische Mobiliar; Schweizerische Paraplegiker Vereinigung; Seilfabrik Ulmann AG; SENECTOVIA Medizinaltechnik AG; Sensalpin GmbH; Spirig Vogel Haustechnik GmbH; St.Gallen-Bodensee Tourismus; St.Galler Stadtwerke; Stadler Ulrich; Stadt Wil; Stampbach Werner; Striby Dario; Stuber Peter; STUTZ AG Bauunternehmung; Tennishalle Uzwil; Th. Inauen AG; Vamed Management und Service Schweiz AG; Vogelsanger Weine AG; Weber Holzbau AG; Wiedl Doris; Würth Management AG; Zentrum für Labormedizin; Zil-Garage St. Gallen AG; Züger Frischkäse AG

Herzlichen Dank!



mobil
center **von rotz**

Tannegger Strasse 5a
CH-8374 Dussnang

Behinderten-Fahrzeuge aller Art

www.mobilcentergmbh.ch